



## Fürst-Johann-Moritz-Gymnasium

Ferndorfstraße 10 ■ 57076 Siegen  
Telefon: 0271 - 72673 ■ Telefax: 0271 - 71277  
E-Mail: sekretariat@fjm-gymnasium.de



### **Datenschutzrechtliche Information zum IServ-Videokonferenztool (Art. 12 DS-GVO)**

Auf dieser Seite informieren wir Sie aufgrund Art. 12 DSGVO über die zur Nutzung des IServ-Videokonferenztools erforderliche Verarbeitung von personenbezogenen Daten.

#### **Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung der Daten meines Kindes?**

Verantwortlich ist die Schule:

Fürst-Johann-Moritz-Gymnasium der Stadt Siegen

Ferndorfstr. 10, 57076 Siegen, i. S. d. S. Schulleiter Rüdiger Käuser

#### **An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zum Datenschutz habe?**

Fragen zum Datenschutz können an die Schule gerichtet werden. Die Schule entscheidet anlassbezogen über die Weiterleitung an Datenschutzbeauftragte übergeordneter Stellen.

#### **Zu welchem Zweck sollen die Daten meines Kindes verarbeitet werden?**

Das IServ-Videokonferenztool ermöglicht digitalen Unterricht und digitale Besprechungen, bei denen Beteiligte sich nicht zusammen in Präsenz in einem physikalischen Raum aufhalten. Die Durchführung von Online-Unterrichtseinheiten in Lerngruppen sowie eine individuelle Betreuung und Beratung in Kleingruppen, aber auch Einzeltreffen zwischen Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften sind dadurch möglich. Zudem werden die Schülerinnen und Schüler auf diese Weise datenschutzkonform an das digitale Medium und dessen Möglichkeiten herangeführt.

#### **Welche personenbezogenen Daten meines Kindes werden bei Teilnahme an einer IServ-Videokonferenz verarbeitet?**

Videokonferenzen in der Schule finden in der Regel in einer Gruppe von Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit IServ-Account statt.

Bei der Teilnahme an einer Videokonferenz werden neben Bild- und Tondaten zusätzliche notwendige Daten zur Ermöglichung der Konferenz verarbeitet: Name des Raumes, IP-Nummer der Teilnehmerin/des Teilnehmers und Informationen zum genutzten Endgerät.

Je nach Nutzung der Funktionen in einer Videokonferenz fallen personenbezogenen Inhalte von Chats, gesetztem Status, Eingaben bei Umfragen, Beiträgen zum geteilten Whiteboard, durch Upload geteilter Dateien und Inhalten von Bildschirmfreigaben an. Eine Speicherung von Videokonferenzen und den genannten Daten durch die Schule oder IServ erfolgt nicht.

Es muss zum Videokonferenztool eine Nutzerordnung und erläuternde Hinweise geben, da der Konferenzkontakt oft aus dem häuslichen Bereich der Teilnehmerinnen und Teilnehmer heraus erfolgt und besonders dort Daten geschützt werden sollten. Aufnahmen sind generell zu untersagen.

### **Wer hat Zugriff auf die personenbezogenen Daten meines Kindes?**

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer Videokonferenz können dort Daten durch Sehen, Hören und Lesen verarbeiten. Der Präsentierende hat zusätzlich die Auswertungen zu Umfragen, Erhebungen, Arbeitsergebnissen o. ä. zur Verfügung. IServ selbst hat nur Zugriff auf die Daten im Rahmen der Auftragsverarbeitung entsprechend der Weisung der Schule.

### **An wen werden die Daten meines Kindes übermittelt und wie lange werden diese Daten gespeichert?**

Das Videokonferenz-Modul wird von IServ für das Fürst-Johann-Moritz-Gymnasium der Stadt Siegen betrieben. IServ verarbeitet die personenbezogenen Daten Ihres Kindes ausschließlich im Auftrag der Schule. Demnach darf IServ sie nur entsprechend unserer Weisungen und für unsere schulischen Zwecke und nicht für eigene Zwecke nutzen. Es werden also keine Daten an Dritte weitergegeben. Die Daten werden bei IServ nicht gespeichert.

Die Schule speichert ebenso keine personenbezogenen Daten. Videokonferenzen und Chats werden generell nicht aufgezeichnet. Die Inhalte von Chats, geteilte Dateien und Whiteboards (s. o.) werden in der Plattform gelöscht, sobald ein Konferenzraum geschlossen wird.

An die Server der IServ-GmbH werden Klarnamen der Teilnehmer, IP-Adressen, Browserkennungen, Berechtigungen, Videokonferenz-Raum-Einstellungen, Raumname und die IP-Adresse sowie eine eindeutige Identifikationsnummer des IServs übermittelt. Auf dem Videokonferenz-Server haben die Benutzer die Möglichkeit, Daten in Form von Beteiligungen am virtuellen Whiteboard, Chat-Nachrichten, hochgeladenen Präsentationen und Notizen einzugeben. Außerdem fallen Metadaten wie Dauer der Videokonferenz und Zeitstempel zu Ereignissen wie dem Beitritt oder dem Verlassen einer Konferenz an. Diese Daten werden frühestens zum Ende der Videokonferenz und spätestens nach Ablauf von sieben Tagen gelöscht. Sicherungskopien dieser Daten werden nicht angelegt.

Technische Information: Nehmen zu viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit aktivierter Kamera an einer Videokonferenz teil, so kann es zu Stabilitätsproblemen kommen. Neben der eigenen Bandbreite ist die Qualität der Konferenz auch von dem eigenen Netzwerk abhängig. Hinweis diesbezüglich: Bitte verwenden Sie möglichst eine feste Kabelverbindung zum Router und vermeiden Sie WLAN eher.

Es ist Teilnehmerinnen und Teilnehmern untersagt, Videokonferenzen mitzuschneiden. Die Verwendung von Software, die den Bildschirminhalt oder die Videokonferenzen aufnimmt, stellt automatisch und generell einen Verstoß gegen die DSGVO und damit gegen das Recht am eigenen Bild dar.

**Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragte**

Verantwortlicher gem. Art. 4 (7.) EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO):

Fürst-Johann-Moritz-Gymnasium der Stadt Siegen

Schulleiter Rüdiger Käuser

Ferndorfstraße 10

57076 Siegen

E-Mail: [sekretariat@fjm-gymnasium.de](mailto:sekretariat@fjm-gymnasium.de)

Datenschutzbeauftragter für Schulen im Kreis Siegen-Wittgenstein:

Frank Weber

Försterstraße 13A

57072 Siegen

E-Mail: [datenschutzbeauftragter-schulen@siegen-wittgenstein.de](mailto:datenschutzbeauftragter-schulen@siegen-wittgenstein.de)

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Bettina Gayk

Postfach 20 04 44

40102 Düsseldorf

E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)

# Einwilligungserklärung

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir legen auch in digitalen pädagogischen Lehr- und Lernformaten großen Wert auf einen möglichst persönlichen Kontakt zu unseren Schülerinnen und Schülern. Dazu möchten wir das Videokonferenz-Modul von IServ nutzen, um Videokonferenzen datenschutzkonform durchführen zu können. Das IServ-Videokonferenztool ist eine Plattform, die in Deutschland von vielen Schulen und Universitäten genutzt wird. Sie kann über Computer, Tablet, Netbook (und vergleichbare digitale Endgeräte) sowie Smartphone genutzt werden.

Die Teilnahme an einer Videokonferenz erfordert für die Schülerinnen und Schüler nur das IServ-Nutzerkonto. Alle Inhalte der Videokonferenzen und begleitenden Chats bleiben im Kreis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Es erfolgt keine Aufzeichnung oder Speicherung durch die Schule oder den Anbieter - Aufzeichnungen durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind durch unsere Nutzungsordnung untersagt. Schülerinnen und Schüler sind gehalten, bei der Teilnahme an einer Videokonferenz stets darauf zu achten, dass die Privatsphäre ihres persönlichen/privaten Umfelds, ihrer Familienmitglieder gewahrt bleibt.

Bei Verstößen gegen diese Regeln behält sich die Schule vor, die betroffene Schülerin/den betroffenen Schüler von Videokonferenzen zeitlich befristet (im Bedarfsfall auch unbefristet) auszuschließen bzw. andere oder auch weitere Ordnungsmaßnahmen gemäß § 53 Schulgesetz NRW zu ergreifen.

Dazu bitten wir Sie um Ihre Einwilligung.

(Schulleiterin / Schulleiter)

[Name, Vorname, Geburtsdatum und Klasse der Schülerin / des Schülers]

## Teilnahme an Videokonferenzen über IServ

Ich/wir bin/sind mit der Teilnahme unseres Kindes an IServ-Videokonferenzen von schulischen oder privaten Endgeräten aus einverstanden:

*Bitte ankreuzen!*

Teilnahme per Video und Audio:  JA  NEIN

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile. Die Teilnahme ist für Ihr Kind freiwillig. Im Falle einer Nichteinwilligung wird die Schule mit Ihrem Kind auf anderen Wegen in Kontakt treten.

Diese Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit formlos bei der Schule widerrufen werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung von Daten nicht berührt. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die Dauer der Beschulung.

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf Auskunft über personenbezogene Daten.

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung.

Ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung besteht ebenfalls und ein Recht auf Datenübertragbarkeit auf Anfrage hin.

Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde unseres Bundeslandes zu.

[Ort, Datum]

[Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten<sup>1</sup>]

[Ort, Datum]

[Unterschrift des / der Schüler/in]

<sup>1</sup> bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres